

Abonnements-Bedingungen:

Abonnements-Preis bräunert... 3,50 Mk. monatlich... 1,10 Mk. wöchentlich... 6 Pfg. Sonntag...

Vorwärts

Die Interzions-Gebühr

Bekannt für die sechsgeborenen Kolon... gelle oder deren Raum 50 Pfg. für politische...

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 68, Lindenstrasse 69. Fernsprecher: Amt IV, Nr. 1983.

Donnerstag, den 14. Oktober 1909.

Expedition: SW. 68, Lindenstrasse 69. Fernsprecher: Amt IV, Nr. 1984.

Freiinn und Volksschule.

Von allen Gebieten staatlicher Gesetzgebung und Verwaltung wird kaum eins von den Massen der Bevölkerung, insbesondere von der Arbeiterklasse mit so leidenschaftlicher Anteilnahme begleitet, wie das große und weite Gebiet des Unterrichts und der Erziehung.

Unermüßlich und niemals rastend hat in diesem Sinne aber nur die Sozialdemokratie zu wirken gesucht. In den Einzelmitgliedern, denen die Gesetzgebung über das Schulwesen untersteht, in den Kommünen, denen es obliegt, diese Gesetzgebung durchzuführen, haben die sozialdemokratischen Vertreter den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Hebung des Elementarschulwesens gelegt.

Nirgends treten diese Bestrebungen unbehindert und kräftiger zutage, als an der Stätte, wo alles, was volksfeindlich und rückwärts ist, sich gleichsam in einem Brennpunkt sammelt. Die Verhandlungen des preussischen Abgeordnetenhauses über das Volksschulwesen geben auf jeder Seite Verweise für die dort waltenden rückwärtigen Tendenzen; sie zeigen, wie selbst auf diesem Gebiete die früheren Unterschiede zwischen der Junkertum jeglichen Rückschritts, dem Junkertum, und den Freisinnigen nahezu aufgelöst sind.

Die Religion, so wie sie unsere herrschenden Klassen lehren lassen, ist eines der ersten und wichtigsten Mittel zur Niederhaltung des Volkes. Aus dieser Erkenntnis heraus hat die preussische Reaktion, der man eine gewisse Weitsichtigkeit nicht absprechen kann, von Beginn an die geistlichen mit den Unterrichtsangelegenheiten aufs engste verknüpft und diese beiden durchaus getrennt zu behandelnden Gebiete in einem Ministerium vereinigt.

Wie nicht anders zu erwarten war, ließen Konservative und Zentrum durch ihre Redner in schroffer Weise zum Ausdruck bringen, daß sie unter keinen Umständen einwilligen würden, die Verwaltung der kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten von der Verwaltung der Schulfachen zu trennen.

Auch wenn man die Herren Freisinnigen recht hoch einschätzt, wäre es eine Beleidigung anzunehmen, sie selber könnten glauben, durch solche Erklärungen irgend einen Einfluß auf die Junker zu üben! Nein, das sind eben nur Redefloskeln, allensfalls für naive Wähler bestimmt, von denen die beiden Parteien selber aber genau wissen, wie sie gemeint sind!

Roch ein paar Schritte weiter als Herr Sidhoff ging der zweite Redner der Freisinnigen Volkspartei, Herr Dr. Schöpp, seines Zeichens selber Volksschullehrer:

„Diese Forderung der Unabhängigkeit der Schule von der Kirche schließt noch lange nicht in sich, daß nun auch der Religionsunterricht aus der Schule entfernt werden muß. Wir stehen noch wie vor auf dem Standpunkt, daß der Religionsunterricht der Schule erhalten bleiben muß.“

des Religionsunterrichtes aus der Schule weiter nichts, als eine Kapitulation des Staates vor der Kirche. Der Religionsunterricht wird dadurch nicht beseitigt, sondern er wird nur an eine andere Stelle verlegt. Der Staat schließt gewisse Verträge mit der Kirche einen Vertrag, daß sie allein den Religionsunterricht zu erteilen habe.“

So unverständlich die Logik des Herrn Dr. Schöpp auch ist, so parallel seine Ausführungen auch mit den Wünschen der Junker laufen; weit charakteristischer für die Freisinnige Volkspartei als das, was er sagt, ist, was Herr Dr. Schöpp nicht gesagt hat.

Im Laufe seiner Rede hatte Genosse Hoffmann auch scharfe Kritik geübt an dem Ausnahmefreie, welches das Kultusministerium durch die Verfügung übt, daß Sozialdemokraten nicht Mitglieder der Schuldeputationen werden dürfen. In Ausführung dieser Verfügung hat man bekanntlich nicht nur allen neu gewählten Sozialdemokraten die Befähigung verweigert, sondern selbst bei sozialdemokratischen Mitgliedern von Schulvorständen, die schon lange Jahre, ja Jahrzehnte dem Schulvorstande angehört und mit Eifer und Erfolg sich an den Arbeiten beteiligt hatten, die vor langer Zeit erfolgte Befähigung nachträglich zurückgezogen.

Es ist das charakteristische Merkmal der preussischen Schulen, daß sie nicht ausschließlich, nicht einmal in erster Linie, berufen sind, den Kindern diejenigen Kenntnisse beizubringen, die sie für ihr Leben bedürfen, sondern, daß sie vor allem auch den Vernunft, die Kinder zu guten Menschen, zu guten Christen, zu guten Patrioten zu erziehen.

Solche ungläublichen, höhnenden Worte und der Weifall, den sie im Hause gefunden haben, müssen auch den gleichgültigsten Arbeiter aufrütteln, ihm zeigen, was er für sich und für seine Kinder von solcher Volkervertreterung zu erwarten hat! Bei der Wahl müßten diese Worte des Herrn v. Jeditz, die den ganzen reaktionären Charakter des Dreiklassenhauses wie ein Blitzstrahl aufzeigen, den noch indifferenten Massen wieder und immer wieder in Erinnerung gebracht werden.

Winnen largen finden in Berlin in vier Bezirken Landtagsverfassungen statt. Kann nach dem Geschildeuten ein Vater, der seine Kinder lieb hat und ihnen für den schweren Kampf ums Dasein eine bessere geistige Ausstattung geben möchte als er selbst besessen hat, wirklich noch für einen Freisinnigen die Stimme abgeben? Pflicht eines jeden Vaters, der seinen Kindern nur die Volksschule zu bieten vermag, ist es, bei diesen Wahlen rückhaltlos einzutreten für die sozialdemokratische Partei, die als einzige von allen immer und allerorts mit aller Kraft, über die sie verfügt, für die Hebung des Volksschulwesens gewirkt hat und weiter wirken wird!

Zum Wahlkampf.

Freiinn und allgemeines Wahlrecht.

Zu wiederholten Malen ist nicht nur von uns, sondern auch von anderer Seite der Nachweis geführt, daß es den Freisinnigen mit ihrer Forderung des Erlasses des Dreiklassenwahlgesetzes durch das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht im Grunde genommen nicht Ernst ist, daß es ihnen nur darauf ankommt, ihre eigene parlamentarische Macht zu mehren, daß ihnen aber die Interessen und Wünsche der Allgemeinheit herzlich gleichgültig sind.

möchte beinahe sagen reaktionär geworden. Diese freisinnigen Wähler... wollen in Wirklichkeit gar nicht das demokratische Wahlrecht, das in dem Programm der Partei als Paradebild prangt. Wenn wir mit diesem Satz auch nicht ganz übereinstimmen, so müssen wir Delbrück doch darin beipflichten, daß das demokratische Wahlrecht in dem Programm der Freisinnigen Volkspartei nur ein Paradebild bildet. Zergelt einen ernsthaften Versuch zur Erringung des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts für Preußen haben die Freisinnigen bisher noch niemals gemacht.

Bewiß haben die Freisinnigen in gewissen Zwischenräumen pflichtschuldigst ihren Wahlrechtsantrag im Abgeordnetenhause eingebracht, aber die Vertretung des Antrages war in den meisten Fällen so schwach, daß jeder denkende Politiker den Eindruck gewinnen mußte, daß sich seine Befürworter nur einer unangenehmen Pflicht unterziehen. Wirst doch der Charlottenburger Stadtrat Professor Dr. Jastrov, ein Mann, den die Freisinnigen nicht gut von sich abstoßen können, bereits in seiner im Jahre 1894 erschienenen Schrift „Die preussische Wahlreform vom Standpunkt sozialer Politik“ den Freisinnigen vor, daß sie im Abgeordnetenhause die Wahlreform nicht mit großem Eifer behandelt haben.

Wenn es seitdem scheinbar besser geworden ist, so ist das nicht auf eine Wandlung in den Anschauungen des Freisinn zurückzuführen, sondern einzig und allein auf die Agitation der Sozialdemokraten, die sich an die Massen, an die von einer Vertretung im Dreiklassenparlament ausgeschlossen wandten, die das Volk zum Sturm gegen das elendeste aller Wahlsysteme aufrufen und naturgemäß auch freisinnige Wählermassen aus ihrem Schlummer rüttelten. Jetzt konnten und durften die Führer, wenn anders sie nicht ihren letzten Anhang verlieren wollten, nicht mehr untätig die Hände in den Schoß legen, aus taktischen Gründen waren sie gezwungen, Farbe zu bekennen. Satten sich die freisinnigen Abgeordneten des preussischen Landtages noch im Jahre 1904 mit den Nationalliberalen auf ein Kompromiß geeinigt, auf jene „fast- und kraftlose liberale Aktion“, die noch nicht einmal die geheime Wahl forderte, obwohl hierfür auch das Zentrum zu haben gewesen wäre, sondern die sich mit dem Verlangen nach einer anderen Wahlkreiseinteilung und nach Erleichterungen zur Abwicklung des Wahlgeschäftes begnügte, aber am Wesen des Dreiklassenwahlsystems nichts änderte, so zogen sie in den nächsten Jahren andere Saiten auf und beantragten die Einführung des Reichswahlrechtes in Preußen.

Da aber die Freisinnigen ihre Zweifrontentheorie, die ihnen als der Gipfel der Staatskunst erscheint, nicht aufgeben wollen, und da sie sich vor allem ihren konservativen Freunden in empfehlende Erinnerung bringen zu müssen glauben, so klagen ihre Wahlrechtsreden stets in Angriffen gegen die bösen Sozialdemokraten aus, die den freisinnigen Wahlrechtskampf angeblich dadurch erschwert, daß sie den Phrasen der Fiskalbed, Kopsch, Wiener den Willen zur Tat gegenüberstellen. Noch jede freisinnige Wahlrechtsrede hat die Konservativen in ihrer Ansicht, daß von jener Seite dem Dreiklassenwahlsystem keine Gefahr droht, bestärkt. Die Konservativen lachen einfach über die freisinnigen Mantheden, die sie in langjähriger Gemeinschaft richtig einzuschätzen gelernt haben. Wissen sie doch, daß die Freisinnigen sich im entscheidenden Moment immer und immer auf die Seite der Reaktion schlagen!

Bedurfte es noch eines Beweises dafür, daß der Kampf der Führer des Freisinn um das allgemeine Wahlrecht nur ein Scheingesecht ist, so hat die verflorene Landtagsession den Beweis erbracht. Von dem Moment an, wo die Wahl einiger Sozialdemokraten gesichert war, hat die freisinnige Parteileitung, anstatt die Bundesgenossen im Kampfe um das Wahlrecht zu begrüßen, es als ihre vornehmste Aufgabe betrachtet, die unbekannten Mahner aus dem Junkerparlament zu entfernen! Die Freisinnigen haben sich wie so oft so auch hier wieder als Handlanger der Reaktion erwiesen und die Arbeit verrichtet, die selbst den Konservativen zu schmutzig war.

Ob sich die Freisinnshelden ihres „Sieges“ freuen? Wir glauben es nicht. Wenn nicht alle Feinden trügen, dann hat sich ihrer eine lagenjämmerliche Stimmung bemächtigt; sie sehen, daß ihre Wahnvisionen, daß ihr niederträchtiger Wahlrechtsraub von jedem anständigen Menschen verurteilt wird, sie ahnen, daß ihre Hoffnung, auf diese Weise die kassierten Mandate für sich gewinnen zu können, zuschanden wird, und sie sehen mit Jittern und Bangen dem Tage der Abrechnung entgegen. Unsere Sache aber, Sache des Klassenbewußten Proletariats ist es, dafür zu sorgen, daß die Abrechnung eine gründliche wird, daß den Freisinnigen die gebührende Antwort zu teil wird. Gestützt auf die reaktionäre Mehrheit des Junkerparlamentes, gestützt auf die ärgsten Feinde des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts, hat der Freisinn durch einen Gewaltstreik die vier sozialdemokratischen Mandate kassiert, getragen von dem Vertrauen des Volkes, von dem Vertrauen aller wirklichen Wahlrechtsfreunde, werden unsere Genossen wieder in













# A. WERTHEIM G.M. B.H.



## LEIPZIGER STRASSE

ROSENTHALER-STRASSE.

ORANIEN-STRASSE.

Versand-Abteilung Berlin W. 66.

In dieser Woche besonders preiswerte

## LEBENSMITTEL soweit der Vorrat reicht:

	1/2 Dose	1/4 Dose
Kaiserschoten extra	1.25,	68 Pf.
Kaiserschoten	1.10,	60 Pf.
Junge Schoten II	52 Pf.	32 Pf.
Junge Schoten III	45 Pf.	
Junge Schoten IV	36 Pf.	
Karotten	45 Pf.	
Gemischt. Gemüse extra-fein	1.20,	65 Pf.
Gemischtes Gemüse II	60 Pf.	35 Pf.
Gemischtes Gemüse	46 Pf.	
Riesen-Stangenspargel	1.80,	95 Pf.
Stangenspargel extrastark	1.65,	88 Pf.
Stangenspargel I	1.40,	75 Pf.
Stangenspargel II	1.25,	68 Pf.
Stangenspargel III	1.10,	60 Pf.
Riesen-Bruchspargel	1.30,	70 Pf.
Bruchspargel extrastark	1.25,	68 Pf.
Bruchspargel I	1.00,	55 Pf.
Bruchspargel II	80 Pf.	45 Pf.
Bruchspargel ohne Köpfe	70 Pf.	40 Pf.
Abschnittspargel	46 Pf.	28 Pf.

	1/2 Dose	1/4 Dose
Saure Kirchen ohne Steine	85	48 Pf.
Saure Kirschen mit Steinen	60	35 Pf.
Mirabellen	63	37 Pf.
Erdbeeren	90	50 Pf.
Aprikosen halbe Frucht	90	50 Pf.
Preisselbeeren 1/2 Dose	1.10	58 Pf.
Heidelbeeren	55	33 Pf.
Melange Früchte	85	48 Pf.
Stachelbeeren	58 Pf.	
Rheinisches Kraut mit Kristallzucker eingekocht	Dose ca. 2 Pfund 80 Pf., Dose ca. 1 Pfund 42 Pf.	
Gemischte Marmelade	Eimer ca. 5 Pfund 1.20, Eimer ca. 10 Pfund 2.20	
Marmelade Erdbeer-, Himbeer-, Orange-, Kirsch- und Johannisbeeren, Topf	35 Pf.	

Schinkenwurst	Pfund	1.15 Mk.
Salamiwurst	Pfund	1.15 Mk.
Zervelatwurst	Pfund	1.10 Mk.
Landschinken ca. 8-12 Pfund schwer	Pfund	1.10 Mk.
Mausschinken ca. 2-3 Pfund schwer	Pfund	1.20 Mk.
Schinkenspeck	Pfund	1.00 Mk.
Gänsebrust	Pfund	1.45 Mk.
Hallesche Leberwurst	Pfund	1.00 Mk.
Feine Leberwurst	Pfund	95 Pf.
Landleberwurst	Pfund	90 Pf.
Jagdwurst	Pfund	90 Pf.
Rotwurst	Pfund	45, 65 Pf.
Teewurst	Pfund	1.15 Mk.
Königsbg. Fleck 1/2 Dose	85, 1/4 Dose	50 Pf.

### Kasseler Rippespeer

Pfund 80 und 90 Pf.

Junge Gänse	Pfund	55, 62, 66 Pf.
Hasen gestreift		2.50, 3.60
Räucheraale	Pfund	1.20
Kieler Bücklinge	4 Stück	10 Pf.
Italien. Tafelbirnen Selplone	Pfund	14 Pf.
Kochbirnen 7 Pf., Kochäpfel	Pfd.	10 Pf.
Tiroler Äpfel	Pfund	8 Pf.
Pfirsiche	Pfund	20 Pf.
Blaue Weintrauben	Pf.	13 Pf.

Bratheringe	Dose	45 Pf.
Bismarckheringe	Dose	45 Pf.
Heringe in Aspice	Dose	33 Pf.
Delikatess-Heringe in verschiedenen Saucen	1/2 Dose 78, 1/4 Dose	50 Pf.
Aal in Gelee	Dose	70 Pf.
Russische Sardinen	Glas	24 Pf.
Anchovis	Glas	24 Pf.
Gabelbissen	Dose	38, 52 Pf.
Appetit-Sild	Dose	33 Pf.

### Französische Ölsardinen

Marke Amieux Frères	1/2 Dose 1.60, 1/4 Dose	90 Pf.		
In Tomaten, 1/2 Dose	95 Pf., 1/4 Dose	65 Pf.		
Block 8 Dosen in verschied. Zubereitung	3.15, 4 Dosen	2.15		
Marke Arsène Saupiquet	1/2 Dose 1.80, 1/4 Dose	1.15, 1/2 Dose	65 Pf.	
Block 8 Dosen in verschied. Zubereitung	3.15, 8 Dosen	1.70		
Ölsardinen Specialmarke	1/2 Dose 2.50, 1/4 Dose	1.30, 1/2 Dose	75, 1/4 Dose	48 Pf.

Victoria-Erbesen	Pfund	16 Pf.
Kleine Erbsen	Pfund	15 Pf.
Glasierete Erbsen	Pfund	23 Pf.
Glasierete Erbsen grün	Pfund	26 Pf.
Spalterbsen	Pfund	16 Pf.
Linsen I	Pfund	20 Pf.
Linsen II	Pfund	12 Pf.
Bohnen	Pfund	14, 17, 23 Pf.
Rangoon-Reis	Pfund	15 Pf.
Bassein-Reis	Pfund	19 Pf.
Java-Reis	Pfund	24, 28, 35 Pf.

In unserem Geschäftshause Rosenthaler-Strasse:

### Rindfleisch

Roastbeef Pfd. 90 Pf., ohne Knochen	1.20
Filet Pfd. 95 Pf. ausgeschält	1.50
Schmorfleisch 80, ohne Knochen	90 Pf.
Fehl- u. Querrippe	Pfd. 70 Pf.
Kamm	Pfd. 65 Pf.
Goulasch	Pfd. 75 Pf.
Leber Pfd. 80 Pf. Talg Pfd. 45 Pf.	

### Hammelfleisch

Keule	Pfd. 75 u. 80 Pf.
Rücken	Pfd. 80 Pf.
Dünnung	Pfd. 60 Pf.
Ragout Pfd. 70, Leber	80 Pf.
Dieke Rippe	Pfd. 75 Pf.
Lunge	Stück 40 Pf.
Knochenfleisch	Pfd. 25 Pf.

### Schweinefleisch

Filet	Pfd. 1.20
Schinken v. jung. Schwein	75 bis 80 Pf.
Kotelettes	Pfd. 90 Pf.
Kamm u. Schuft	Pfd. 85 Pf.
Gehacktes Fleisch	Pfd. 60 Pf.
Pökelrinderbrust	Pfd. 90 Pf.
Pökelkamm	Pfd. 85 Pf.

### Kalbfleisch

Keule	Pfd. 85 u. 90 Pf.
Nierenstück	Pfd. 85 Pf.
Rücken u. Brust	Pfd. 85 Pf.
Haxe	Pfd. 60 Pf.
Schnitzel	Pfd. 1.40
Leber	Pfd. 1.40
Lunge	Stück 1.20







**Sozialdemokratischer Wahlverein**  
für den  
**2. Berliner Reichstags-Wahlkreis.**  
(Bezirk 64.)  
Am 10. Oktober verstarb unser  
Mitglied, der Lagerist  
**Ferdinand Wendt**  
Ludenwalder Straße 14.  
Ehre seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet heute  
Donnerstag, den 14. Oktober, nach-  
mittags 3 Uhr, von der Leichen-  
halle des Zentral-Friedhofes in  
Friedrichshagen aus statt.  
Um rege Beteiligung ersucht  
211/13 **Der Vorstand.**

**Arbeiter-Ratf.-**  
**Verein „Vorwärts“**  
Berlin.  
Mitgl. d. V. R. V.  
„Freiheit“.  
Am Montag, den 11. Oktober,  
verstarb infolge Baunntalles unser  
Mitglied  
**Wilhelm Ruhnke.**  
Tag und Zeit der Beerdigung  
wird den geehrten Mitgliedern per  
Karte bekanntgegeben.  
Sein Andenken wird im Verein  
fortleben!  
19315 **Der Vorstand.**

**Zentral-Verein**  
**der Bildhauer Deutschlands.**  
(Verwaltung Berlin.)  
Unseren Mitgliedern hierdurch  
die Nachricht, daß am 12. Oktober  
der Holzbildhauer  
**Artur Bulle**  
im 26. Lebensjahre gestorben ist.  
Die Beerdigung findet am  
Freitag, den 15. Oktober, nach-  
mittags 3 1/2 Uhr, auf dem Thomas-  
Friedhof in Altdorf, Hermann-  
straße, statt.  
Um Beteiligung ersucht  
20/14 **Der Vorstand.**

**Deutscher**  
**Transportarbeiter-Verband.**  
Verwaltung Groß-Berlin.  
Den Mitgliedern zur Nachricht,  
daß unser Kollege, der Knäcker  
**Wilhelm Vollstädt**  
am Sonnabend, den 9. Oktober,  
im Alter von 39 Jahren infolge  
Schlagens eines Herdes gestorben  
ist.  
Ehre seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet am  
Donnerstag, den 14. d. Mts.,  
nachmittags 2 Uhr, von der  
Leichenhalle der Bartholomäus-  
Gemeinde in Weihensee aus statt.  
70/10 **Die Verwaltung.**

Am Dienstag, den 12. Oktober,  
verstarb nach langem, schwerem  
Leiden mein lieber Mann und unser  
guter Vater, Schwieger- und Groß-  
vater, der Zimmerermeister  
**Ferdinand Krüger.**  
Dies geht selbstredend an  
**Marie Krüger nebst Kindern,**  
Altdorf, Heine-Handwerk-Str. 54.  
Die Beerdigung findet am  
Sonntag, den 17. Oktober, nach-  
mittags 4 Uhr, von der Leichen-  
halle des neuen Falsch-Fried-  
hofes in Altdorf, Hermannstraße,  
aus statt. 25712

**Dankfagung.**  
Für die zahlreiche Beteiligung und  
die herrlichen Kranzspenden bei der  
Beerdigung meiner lieben un-  
vergesslichen Frau, unserer guten Mutter,  
Emma Gerin und Tante  
**Alma Rost geb. Lehmann**  
sagen allen aufrichtigen Dank.  
Die Hinterbliebenen:  
**Hermann Rost,**  
**Joh. Schrepkowski, Sohn.**

**Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise liebevoller  
Teilnahme beim Helmsange meines  
geliebten Mannes, des Gastwirts  
**August Raack**  
spreche ich hiermit meinen herzlichsten  
Dank aus.  
Stegitz, Altsiedlstr. 40.  
**Friderike Raack**  
geb. Naundorf.

**Dankfagung.**  
Für die zahlreiche Beteiligung bei  
der Beerdigung meiner lieben Frau  
sage ich allen, insbesondere dem  
109. Bezirk meinen besten Dank.  
19365 **Paul Robock.**

**Dr. Simmel**  
Spezial-Arzt  
für Haut- und Harnleiden.  
Prinzenstr. 41, dicht am  
Moritzplatz,  
10-2, 6-7. Sonntags 10-12, 2-4.

# Peek & Cloppenburg

Spezialhaus für moderne Herren- u. Knabenkleidung  
Gertraudenstraße 25, 26, 27 □ Roßstraße 1 u. 2.



Fertig am Lager!

## Schwarze Gehrock-Anzüge

Tuchkammgarn . . . M. 41, 46, 50, 56  
64, 68, 74, 86 u. s. w.  
Melton-Cheviot . . . M. 56, 61, 68, 74, 86 u. s. w.

## Frack-Anzüge:

Tuchkammgarn . . . M. 46, 56, 60, 70, 84 u. s. w.

## Smoking-Anzüge:

Tuchkammgarn . . . M. 38, 41, 50, 56, 62  
75, 89 u. s. w.  
Melton-Cheviot . . . M. 62, 70, 84 u. s. w.



**Das Gerücht,** daß ich infolge des Todes meiner  
lieben Frau mein Saal- und  
Warengeschäft verläßt habe,  
erhebt jeder Begründung. Ich darf wohl darauf rechnen, daß meine  
Genossen, Gewerkschaftsleiter und sonstigen Vereine bei Arrangierung von  
Versammlungen, Festlichkeiten usw. sich meiner erinnern werden. Zimmer  
und Saal für 40, 50, 500, Garten mit großer Bühne für 1500 Personen,  
sind für dieses und nächstes Jahr noch an mehreren Wochentagen, Sonn-  
abenden und Sonntagen zu den kulantesten Bedingungen zu vergeben.  
Keine Bierpreis-erhöhung. Ufermärktliche Birnen und Äpfel sind  
solcher in kleinen und großen Posten zu Engrospreisen, auf Wunsch frei  
ins Haus, bei mir zu haben.  
**Fritz Wilke, Brunnenstraße 188,**  
dicht am Holentholer Tor. — Amt 3, 4835.

**Achtung!** 297/206  
**Sumatra-Decke**  
erste Länge Stückblatt, ganz  
belle Farben, guter Brand  
und sehr deckfähig, per Pfd.  
vers. M. 3.20.  
**Hamburger Rohtabak-Haus**  
Filiale: Berlin N.  
**Brunnenstraße 190.**

**Arbeiter-Wanderbund**  
**Die Naturfreunde**  
**Wanderfahrten**  
am Sonntag, den 17. Oktober.  
1. Trebbin—Ahrensdorf—Trebbin.  
Abf.: Anhalter Bahnhof 9 1/2 Uhr  
vorm.  
2. Reichow—Kornelstiege—Übers-  
walde. Abf.: Stett. Fernbahnhof  
6 1/2 Uhr vorm.  
3. Jungfernhöhe—Saarwinkel—Tegel.  
Treffpunkt: Bahnh. Jungfernhöhe  
2 Uhr nachm.  
Donnerstag, den 14. Oktober,  
abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschafts-  
saal: Sitzung der naturw. Abt.  
Gäste willkommen. 1/17

**Möbel** auf Teilzahlung  
(geringe Anzahlung)  
**M. Goldstaub**  
Zossener Str. 38 pt. u. 1 Tr.  
Ecke Gneisenaustraße.  
Kein Abzahlungsgeschäft!

Anerkannt  
größte Rücksicht  
bei  
Arbeitslosigkeit  
und  
Krankheit.

**Vorsicht**  
**Erfinder**  
verlangen vor der Patent-  
meldung gratis franko die  
Broschüre  
**„Denke nach“**  
an Ing. Carl F. Reibelt  
Berlin F. Friedrichstr. 207.

**ANTIMORS** vertreibt das  
**Ungeziefer aus den Wohnungen.**

44 eigene Dampfer.



Von frischen Fängen  
unserer Flotte empfohlen  
wir in lebendfrischer  
I. Qualität:

Fl. Goldharsch	Ersatz für	25 Pf.
„Kaheljan	im Anschn.	28 Pf.
„Seelachs	im Anschn.	28 Pf.
„Schellfisch	im Anschn.	38 Pf.
„Schellfisch	1a gr. 2-5 Pfd.	85 Pf.
„Schellfisch	1a Hlg. 1-2	85 Pf.
„Schellfisch	kl. z. Braten	22 Pf.
„Knurrhahn	z. Braten	25 Pf.
„Schollen	1a gr. 2-5 Pfd.	90 Pf.
„Bratflundern		80 Pf.
„Rotzungen	1a gr. helle	50 Pf.
„Austernfisch	Karbonad.	70 Pf.
„Steinbrut	bis 8 pfdig.	130 Pf.
„Heilbutt	im Anschn.	90 Pf.

Preise für diese Woche!

In allen Verkaufsstellen  
gleiche Preise!

**Deutsche**  
**Dampfschifferei-Gesellschaft**  
**„Nordsee“**

Hauptgeschäft:  
**Berlin C., Bahnhof Börse.**  
Telephon III, 8504

Verkaufsstellen:

C., Bahnhof Börse, Bogen 8-10.  
N., Invalidenstr. 131.  
N.O., Landsberger Str. 52/53.  
O., Große Frankfurter Str. 85.  
O., Madaistraße, Bogen 8-9,  
Fruchtstraße gegenüber.  
S., Prinzenstr. 94.  
W., Potsdamer Str. 112a.  
**Charlottenburg:** Wilmers-  
dorfer Str. 111.  
**Spandau:** Breitestr. 54.  
**Steglitz:** Schloßstr. 121.

Eigene Eisenbahn-  
Kühlwaggons!

Blumen- und Kranzbinderei  
von Robert Meyer,  
nur Mariannen-Straße 2.

Portieren-  
Spezialhaus

Uebergardinien für Fenster  
und Türen.

Imposante Auswahl  
(einfacher und hochparter Genre).  
Pro Fenster von 3<sup>75</sup> bis 175 M.

Ein Posten reichgestickter  
**P**lusch-  
**P**ortieren

nur soweit Vorrat!  
Pro Fenster **8<sup>75</sup>** (Wert **13<sup>50</sup>**)  
M. (13<sup>50</sup>) M.

Teppich-Spezialhaus  
**Emil Lefèvre,**  
Berlin Süd. Seit 1882  
nur Oranienstraße 158.

Habe nirgends Filialen!

Mein neuer  
**Pracht-Katalog**  
für Innen-Dekoration  
mit ca. 650  
Abbildungen gratis u. franko.

# Jugend-Ausschuß für Groß-Berlin.

Sonntag, 17. Oktober, abends 7 Uhr,  
in Feuersteins Festsälen, Alte Jakobstr. 75:

# Jugend-Versammlung

Vortrag des Schriftstellers S. Katzenstein über:  
**Jugend und Alkoholfrage.**

Nach dem Vortrag: **Gesellige Unterhaltung.**

Zu dieser Veranstaltung sind alle Lehrlinge, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen herzlich eingeladen.

**Jedes Wort 10 Pfennig.**  
Das erste Wort (setzgedruckt) 20 Pfg. Stellengesuche und Schlafstellen-Anzeigen 5 Pfg., das erste Wort (setzgedruckt) 10 Pfg. Worte mit mehr als 15 Buchstaben zählen doppelt.

## Amor

bleibt das beste Metallputzmittel.

**Dr. Schönemann**  
Spezialarzt für Haut- und Maraleiden,  
Frauenkrankheiten,  
Friedrichstr. 203, Ecke Schützenstr.  
Wochentags 10-2, 5-7.

**An diesem Schild sind die Läden erkennbar,** in denen **SINGER** Nähmaschinen verkauft werden.

**Mastergültig in Konstruktion und Ausführung, gleich vorzüglich für Hausgebrauch u. Industrie.**

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
BERLIN, Leipziger Straße 92.  
Läden in den verschiedenen Stadtteilen.

**Ohne Anzahlung**  
Gardinen, Portieren, Stores, Stepp- u. Tischdecken, Bilder, Teppiche, Uhren auf Teilzahlung.  
**L. Matzner, Auguststr. 50.**  
Rur Karte erbeten.

### Verkäufe.

**Teppiche** (schlechte) Gelegenheitsverkauf. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) Gelegenheitsverkauf. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Gardinenhaus**, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Zusatzbuch für Gartenfreunde.** Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des häuslichen Gartens, Gemüse- und Obstgärten von Weg-Gründchen. Zweite vermehrte Auflage. Mit 137 Zeichnungen. Preis 3.50 Mark. Expedition Vorwärts, Lindenstr. 69.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Tafeldecken** (schlechte) Gelegenheitsverkauf. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

## Kleine Anzeigen

**Wittener Nähmaschinen ohne Anzahlung, gebraucht, spottbillig.** Staßfurterstraße 99, Witzschauerstraße 67.

**Teppiche.** Die Bestände einer Teppichfabrik kommen zum schnellen Verkauf. Große Bedeutung bei bedruckten Teppichen, ganz feine Qualitäten: Stadengröße, früher 18.50 jetzt 12.00; Wohnzimmerröße, früher 32.75 jetzt 24.50; Salongröße, früher 43.50 jetzt 35.00. Teppichhaus Georg Lange, Chausseestraße 73/74.

**Teppiche, eigene Anfertigung,** richtige Größe, 3.75, 4.50, 5.50, 7.50. Teppichhaus Georg Lange, Chausseestraße 73/74.

**Gehen Sie nicht nebenan, wenn Sie zu schliefen wollen, nützen Sie auf Irma und Hausnummer.** Nur ein Geschäft in Rostock, Tarnstraße 58, und ein Geschäft auf dem Wedding, Reinholdenstraße 48. 25488\*

**Gasföhrer, Petroleumföhrer ohne Anzahlung, Höhe 1.00, Kupferröhre, Große Franzfurterstraße 92, Hildebrandenstraße 6. 25998\***

**Gebräute Erdbeeren, 3.85, reife Spagelbeeren 7.75, Exportkürbisse 2.00. Teppichhaus Emil Felderer, Drantenstraße 158. 21474\***

**Zingermaschine, 8.00, gutgehend, Klavierstraße 34. 19399\***

**Kinderspielzeug, Kinderräder, gutgehend, gebraucht. Größere Räder Klapppreis, Andreasstraße 53.**

**Kinderräder billig zu verkaufen, gutgehend, gutgehend, 12.**

**Billige Gelegenheitskäufe in Pelz, tragen, Kinderklappstühle, Mägen und Hülse, Pestalozzistraße 77, II Unts.**

**7.50. Sacktragende, Winterpaletots, Hosen, Koppen fassen man zu Kennend billigen Preisen im Monatskarderol in - Haus Sommerfeld, Orantenstraße 18. 26968\***

**Monatsanfrage, Winterpaletots, elegante Gebrochene, Hosen, Winterjoppen, grüne Auswühl für jede Figur passend, zu enorm billigen Preisen nur im Monatskarderol in Haus Sommerfeld, Orantenstraße 18. Jahresgut verfügbar. 26974\***

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Wandstuhlfabrik** Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.

**Teppiche** (schlechte) in allen Größen für die Hälfte des Wertes. Feilerlager Mauerhoff, Große Franzfurterstraße 9, Reinigung. Bonmardslern 8 Prozent Extrabat. Sonntags geöffnet.